

## Merkblatt für die Teilnehmer der Berufsprüfung Sicherheitsfachfrau / Sicherheitsfachmann Personenschutz mit eidgenössischem Fachausweis

Grundlage für dieses Merkblatt bildet die Prüfungsordnung und die Wegleitung.

Wir bitten Sie diese wichtigen und für Sie massgebenden Punkte zur Kenntnis zu nehmen bzw. die Materialien am Prüfungstermin vorzuweisen. Die angegebenen Punkte und Noten sind eine Minimalangaben, um den Posten mit einer genügenden Note abzuschliessen.

### Fächer und Anforderungen

Die Berufsprüfung umfasst folgende Fächer und dauert (Prüfungsordnung Ziffer 5.1):

Fach	Prüfungsteil	Art der Prüfung	Zeit	Gewichtung
<b>Grundfächer:</b>				
1	Branchenkunde	mündlich schriftlich	30 Min 60 Min	1
2	Recht	mündlich schriftlich	30 Min 45 Min	1
3	Sozialkompetenz	mündlich schriftlich	30 Min 45 Min	1
<b>Fachrichtung:</b>				
<b>Bewachung</b>				
7	Fachkunde	mündlich schriftlich	30 Min 60 Min	1
8	Praxis	praktisch	240 Min	3
Total (3 Grundfächer + 1 Fachrichtung)			570 Min	7

Jeder Prüfungsteil kann in Positionen unterteilt werden. Diese Unterteilung und die Gewichtung der einzelnen Teile legt die Prüfungskommission in der Wegleitung unter Ziffer 8.4 fest. Die schriftlichen Prüfungen werden mittels Computer (ComputerBasedTesting) durchgeführt.

Den Kandidaten wird 3 Monate vor der Berufsprüfung ein Login für die E-Trainingsplattform VSSU-Campus per Post zugestellt, auf welcher sich die Kandidaten auf die Berufsprüfungen vorbereiten können. Kandidaten, welche sich vor der Prüfung abmelden, wird das Login wieder entzogen.

## Auszug aus der Wegleitung

### Fach 8 - Praxisaufgaben Personenschutz

« Der Kandidat durchläuft verschiedene Szenarien mit einer Anzahl von Routineaufgaben und besonderen Vorkommnissen. Durch sein Verhalten und seine Handlungen beweist er, dass er die Aufgaben eines Personenschützers in der Praxis meistern kann. Er begründet sein Verhalten und seine Handlungen. Dem Kandidaten können aus den folgenden Bereichen spezielle Aufgaben gestellt werden: Körperliche Leistungsfähigkeit, Selbstverteidigung, Verteidigungsschiessen (Faustfeuerwaffen), Personenschutz, Medizinische Notsituationen (BLS/AED / taktische 1. Hilfe), Beherrschung von Schusswaffen, Teleskopschlagstock, Durchsuchen und sichern von Gebäuden und Einrichtungen, Verhalten in aussergewöhnlichen Situationen, Persönliche Ausrüstung für die Aufgabenstellung.»

### Bekleidung / Ausrüstung

Die Prüfungsteilnehmer müssen bei Beginn der praktischen Prüfung die komplette Ausrüstung und sämtliche erforderlichen Mittel zur Ausübung der Sicherheitsaufgaben zwingend bei sich tragen, wie: Anzug mit Krawatte / Frauen mit Business-Tenue, In- und Outdoor-Sportbekleidung, Führerschein, Dienstaussweis, gültige Waffentragbewilligung, Taschenmesser (Tool), Schutzweste, Gehörschutz, persönliche Selbstverteidigungs-(SV)Schutzausrüstung, Hose mit Gurtschlaufe für SV-Übungen, Schiessbrille, Taschenlampe, für Personenschutz angepasste 1. Hilfe-Ausrüstung, Dienstwaffe mit Holster\*1 und 2 Magazinen (ohne Munition), Teleskopschlagstock, Pfefferspray, Notizmaterial, Kommunikationsmittel (Handy).

### Posten Fitnessstest

Ausrüstung: In- und Outdoor-Sportbekleidung

Die Note 4.0 (genügend) kann mit folgenden Punktzahlen erreicht werden:

Disziplin	Männer	Frauen
Liegestützen (2')	35 – 41 Stück	25 – 29 Stück
Rumpfbeugen (2')	40 – 46 Stück	35 – 39 Stück
Kraftparcours (2') (siehe Plan Seite 6)	2.5 Runden	2.5 Runden

Hinweis: Vor den Liegestützen und Rumpfbeugen muss vorgängig der Kraftparcour 1x durchlaufen werden (ohne Sandsack). Zwischen den Disziplinen sind 30 Sekunden Pause einzuhalten.

### Posten Schiesstechnik

Ausrüstung: Gehörschutz, Schutzweste, Schiessbrille, Taschenlampe, Dienstwaffe mit Holster\*1 und 2 Magazine (ohne Munition). Die Prüfung wird im Anzug mit Krawatte bei Männern und im Business-Tenue bei Frauen durchgeführt.

Es werden die Waffenkenntnisse abgefragt und verschiedene Schiessübungen durchgeführt, wovon eine unter erhöhter Belastung / Stress durchgeführt wird. Pro Schiessübung werden Schüsse aus verschiedenen Distanzen und Schiessstellungen abgegeben.

Schiessübungen (Die Manipulationen sowie die Sicherheitsgrundregeln werden in jeder Schiessübung beurteilt):

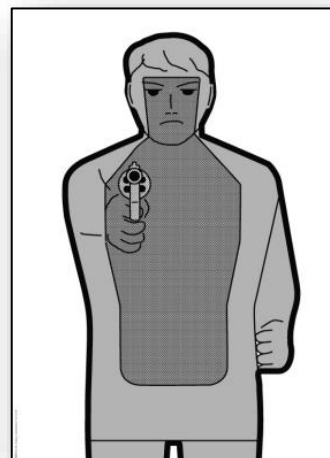
- Technisches Schiessen Standard (3m, 5m, 7m, 10m, 15m);
- Schiessen in Bewegung;
- Technisches Dämmerungsschiessen;
- Dynamisches Präzisionsfeuer.
- Störungsbehebungen

Ablauf (als Beispiel der Wertung): 5m Distanz, 2 Schuss in die vorgegebene Zone in 2 Sekunden.

\*1 Das Holster muss garantieren, dass bei einer physischen Übung die Waffe nicht auf den Boden fällt.

Distanz	Schuss	Übung	Zeit
2-5 m	1 x 2	Step Back	1.90"
5 m	1 x 2	Side step links	1.90"
5 m	1 x 2	Side step rechts	1.90"
5 m	1 x 2	Sitzend frontal (Stuhl)	2.30"
7 m	1 x 2	Drehung 180° kniend Schiessen	2.50"
10-7 m	1 x 4	Störungsdrill	6.00"
7 m	1 x 4	Schiessen in Begleitschutz	3.20"
5 m	1 x 4	Dämmerungsschiessen mit Nachladen	8.00"
15 m	1 x 8	Dynamisches Präzisionsschiessen	8.00"

Treffer in der zentralen Zone (dunkelgrau)	5 Punkte
Treffer ausserhalb der zentralen Zone (hellgrau)	3 Punkte
Kein Treffer auf der Silouette	-5 Punkte
Zeitüberschreitung	-5 Punkte
Manipulations- und Ablauffehler	-5 Punkte



- NB:**
- Treffer auf der Linie zählt als tiefere Wertung;
  - Die Prüfung kann von den Experten aus Gründen der Gefährdung von Personen, der Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Anweisungen der Experten abgebrochen werden.

#### Posten Konditions- und Stressparcours (siehe Seite 7)

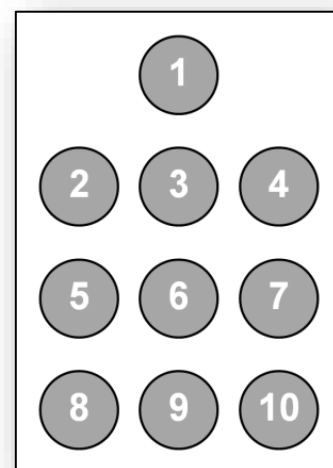
Ausrüstung: Indoor-Sportbekleidung, Hose mit Gurtschlaufe

Es wird auf die nebenstehende Schiessscheibe (DIN-A3) geschossen, welche auf der Homepage des VSSU im pdf heruntergeladen werden kann.

Die Note 4.0 (genügend) kann mit folgenden Punktzahlen erreicht werden:

Disziplin	Männer	Frauen
Konditions- und Stressparcours	10 Minuten* <sup>2</sup>	10.5 Minuten* <sup>2</sup>
Schiessen Stressparcours	70 Punkte	70 Punkte

Distanz	Schuss	Übung	Zeit
3 m	1 x 5	Schüsse Kreis 1	7.00"
3 m	2 x 1	Schuss Kreis 2	2.60"
3 m	2 x 1	Schuss Kreis 3 & Schuss Kreis 4	3.60"
3 m	1 x 3	Schüsse Kreis 5 starke Hand (einhändig)	6.00"
3 m	2 x 2	Schüsse Kreis 6 & Schuss Kreis 7	6.00"
3 m	1 x 2	Schüsse Kreis 8 mit Störungsdrill	5.00"
3 m	2 x 1	Schuss Kreis 9, nachladen, Schuss Kreis 10	7.00"



Nach Übung 3: Magazin 2 mit 2/1/7 Schuss abspitzen.  
(1 = ManiPat)

\*<sup>2</sup> Gleichwertig mit einer Leistung von 3000m in 12 Minuten.

Treffer in der vorgeschriebenen Zone	5 Punkte
Treffer an die Linie der verlangten Zone	3 Punkte
Kein Treffer in der vorgeschriebenen Zone	0 Punkte
Zeitüberschreitung	-3 Punkte
Manipulations- und Ablauffehler	-3 Punkte

Die Prüfung kann von den Experten aus Gründen der Gefährdung von Personen, der Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Anweisungen der Experten abgebrochen werden.

### Posten Selbstverteidigung (SV)

Zusätzliche / spezielle Ausrüstung: Persönliche SV Schutzausrüstung (Tiefschutz, Schienbeinschutz usw.), Hose mit Gurtschlaufe.

Die folgenden Übungen sind zu absolvieren:

- Bodenfixation – Aufheben und Transport;
- Schlagtechnik mit Schlagstock gerade hoch / tief / Kombination;
- Fixation mit Schlagstock (eine Variante);
- Abwehr gegen Messer von vorne, mit minimaler Selbstgefährdung;
- Abwehr gegen Bedrohung mit Schusswaffe von vorne (Kopf);
- Schlagtechnik Hand/Faust;
- Schlagtechnik / Ellbogen;
- Schlagtechnik Knie;
- Schlagtechnik low kicks (Beine);
- Schlagtechnik Kombination Hand-Ellbogen-Knie.

### Anwendungsübungen (Sparring)

1 Minute Selbstbehauptung unter physischer Belastung. Zusätzlich zur SV Schutzausrüstung werden vom VSSU dem Kandidaten Boxhandschuhe und ein Kopfschutz zur Verfügung gestellt, welche obligatorisch zu tragen sind.

### Bekleidung / Ausrüstung

Die Prüfungsteilnehmer müssen sich bei Beginn jeder Teilprüfung mit einem offiziellen Ausweis (Pass, Identitätskarte oder Ausländerausweis) ausweisen (Personen ohne gültigen Ausweis und gültige Waffentragbewilligung können von der Prüfung ausgeschlossen werden).

Für die praktische Prüfung müssen die Teilnehmer die vollständige Ausrüstung für Personen- und Objektschutzübungen zwingend bei sich tragen.

Für die schriftliche und mündliche Prüfung im Fach 2 Recht können die Teilnehmer die offiziellen Ausgaben der Gesetzestexte der Bundesverwaltung, sowie auch die kaufmännische Ausgabe, verwenden.

### Materialliste:

- Login VSSU-Campus;
- offizieller Ausweis;
- Notiz- und Schreibmaterial;
- offizielle Ausgaben der Gesetzestexte oder kaufmännische Ausgabe.

### Tipps zur Prüfungsvorbereitung

Der VSSU empfiehlt den Teilnehmern, sich frühzeitig auf die bevorstehende Prüfung vorzubereiten. Teilen Sie sich die Lernzeiten in kleine Blöcke, aber mehrmals pro Woche ein (dabei hilft es, sich einen Zeitplan zu erstellen). Nutzen Sie die E-Trainingsplattform so oft wie möglich, auch in kleinen Pausen. Gehen Sie beim Lernen systematisch vor, indem Sie zuerst auf der E-Trainingsplattform alle Fragen im Block „Übung“ bearbeiten und erst danach die „Prüfungssimulation“ absolvieren. Nutzen Sie auch das Internet, um unklare Fragen zu recherchieren, damit Sie sich auch ein Hintergrundwissen zu den gestellten Fragen aufbauen können. Bilden Sie wenn möglich auch Lerngruppen, um voneinander und vom Wissen des Anderen zu profitieren.

Bereiten Sie sich auch auf die praktischen Prüfungsteile frühzeitig, umfassend und seriös vor. Hier kann Ihnen Ihr Arbeitgeber oder „Lehrmeister“ sowie Ihr direkter Vorgesetzter wertvolle Hinweise geben. Die gemachten Erfahrungen an den vergangenen praktischen Prüfungen zeigen, dass die Kandidaten es hier oft zu ungenau nehmen.

### Tipps zur Prüfung

Mit dem Aufgebot (spätestens vier Wochen vor der Prüfung) erhalten Sie das genaue Prüfungsdatum, die Kandidatenliste, die Expertenliste sowie den Situationsplan des Prüfungsortes. Planen Sie Ihre Anreise genau und mit Zeitreserven, wenn möglich schliessen Sie sich zu Fahrgemeinschaften zusammen. Kommen Sie ausgeschlafen und gut erholt zur Prüfung und nicht direkt von der Nachschicht. Gehen Sie an der Prüfung systematisch vor und arbeiten Sie, vorallem bei den Praxisaufgaben, Punkt um Punkt ab.

Sie erhalten bei jeder Praxisaufgabe eine Ausgangslage/Aufgabenbeschrieb, der Sie die an Sie gestellten Anforderungen entnehmen können. Bevor Sie mit der Aufgabenlösung beginnen, überlegen Sie sich genau, ob Sie alle Informationen für die Erfüllung der Aufgabe besitzen und ob alles Material vorhanden ist. Arbeiten Sie zügig, aber genau und nach System. Beachten Sie insbesondere Ihren Eigenschutz und auch die Umgebung des jeweiligen Prüfungspostens.

### Punkteberechnung im VSSU-Campus

Jeder Frage wird eine bestimmte Punktezahl zugewiesen, die sich nach dem Schwierigkeitsgrad bemisst (siehe Anhang 1 in der Wegleitung).

### Abmeldungen

Nur **schriftlich (auch per E-Mail möglich)** an das Prüfungssekretariat und gemäss Ziffer 4.2 der Prüfungsordnung.

Für Abmeldungen gelten folgende Ansätze:

- bis drei Monate vor dem ersten Prüfungstag der jeweiligen Fachrichtung sind CHF 250.-- der Gebühr fällig.
- bis sechs Wochen vor dem ersten Prüfungstag der jeweiligen Fachrichtung sind CHF 1'000.-- der Gebühr fällig.
- ab sechs Wochen vor dem ersten Prüfungstag ist die **ganze** Gebühr fällig.

Bei Vorliegen eines entschuldbaren Grundes gemäss Prüfungsordnung Ziffer 4.22, wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 250.-- erhoben.

Falls die Prüfungsgebühr durch den Arbeitgeber übernommen wird und der geschuldete Betrag nicht bezahlt wurde, haften Sie als Prüfungskandidat solidarisch und persönlich.

### Allgemeines

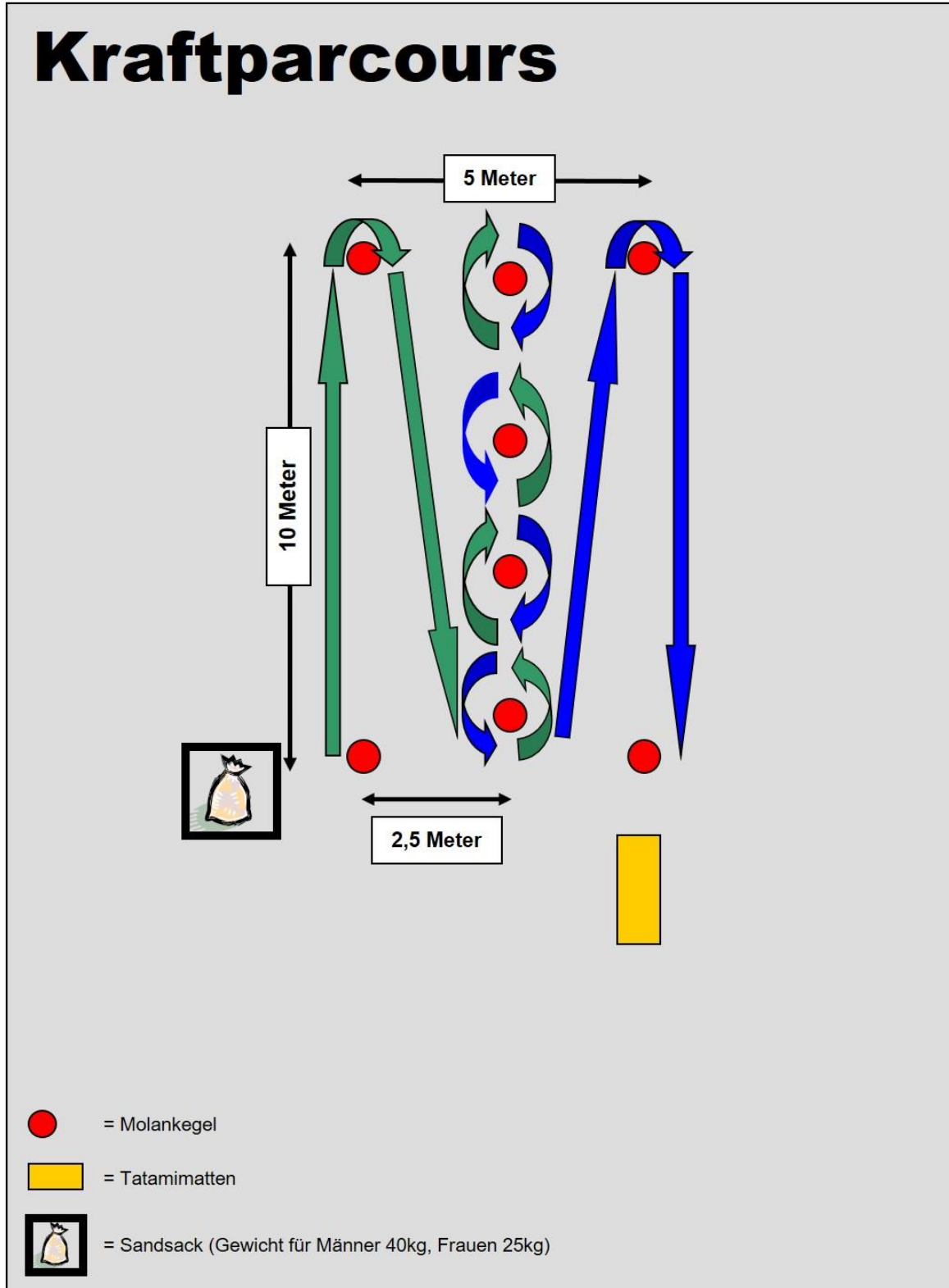
Wir weisen Sie darauf hin, dass es den Kandidaten strikte untersagt ist, das Prüfungsgelände vor der Prüfung zu betreten sowie während der Prüfung das Prüfungsgelände zu verlassen und Aufnahmen in Bild und Ton zu machen. Alle Mobiltelefone, Laptops und digitalen Uhren sind morgens am Check-In dem Prüfungssekretär abzugeben und bleiben während der ganzen Prüfung im Prüfungssekretariat. Bei Zuwiderhandlung droht ein Ausschluss von der Prüfung.

Der VSSU weist Sie ausdrücklich darauf hin, dass die obligatorische Unfallversicherung über den Arbeitgeber gewährleistet wird. Sollte der Teilnehmer in keinem Arbeitsverhältnis stehen, muss er die Unfallversicherung privat abschliessen. Der VSSU deckt keine Risiken zu Gunsten der Teilnehmer.

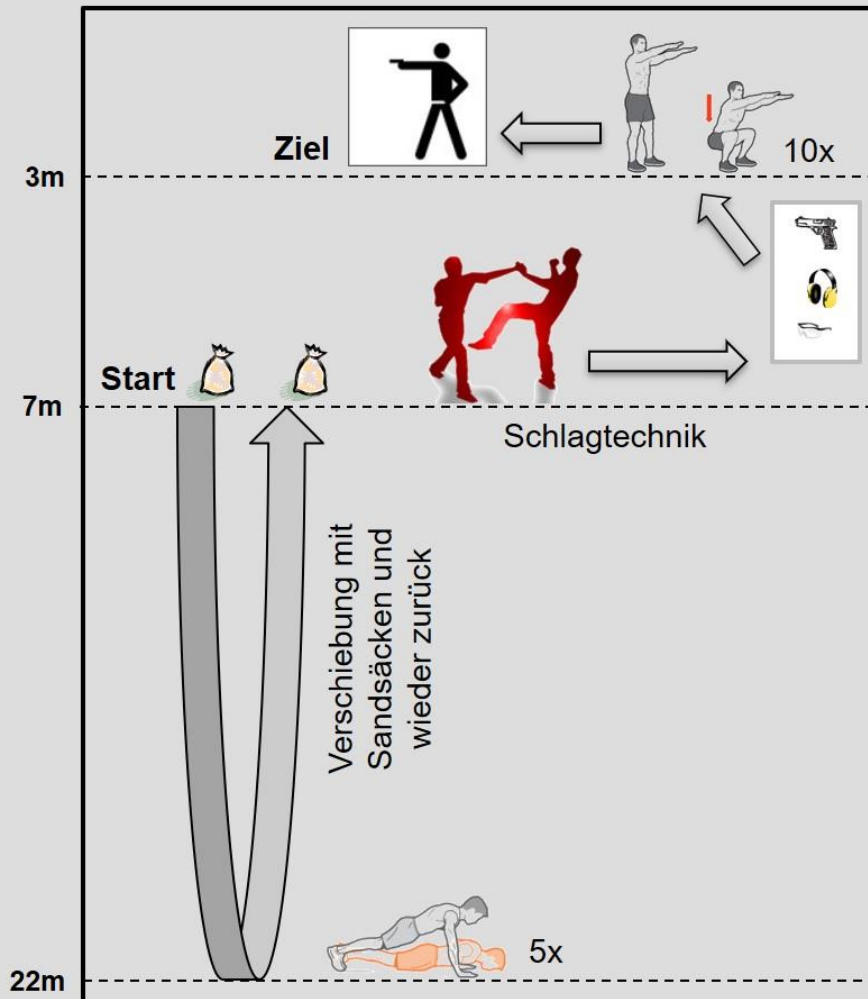
Es ist verboten Waffen oder Gegenstände zur Prüfung mitzunehmen und insbesondere zu tragen oder zu verwenden welche gegen das Waffengesetz verstossen.

Teilnehmer, die gegen die Vorschriften des VSSU oder des Durchführungsortes verstossen, sowie ausserhalb der minimalen Anforderung sind oder nicht über die notwendigen Dokumente verfügen, können von der Prüfung ausgeschlossen werden. Die Prüfungskommission hat die Möglichkeit,

gesetzliche Verstösse an die Behörden zu melden. Der fehlbare Teilnehmer muss mit dem Ausschluss von der Prüfung rechnen (gemäss Prüfungsordnung Ziffer 4.3).



# Konditions- und Stressparcours



**Der ganze Parcours wird 7mal hintereinander absolviert!**



= Sandsäcke (entsprechen eigenem Körpergewicht)